

PRESSEKOMMUNIQUE

NEUER NIEDERLÄNDISCHSPRACHIGER PRÄSIDENT DES VERFASSUNGSGERICHTSHOFES



Am 9. Januar 2014 tritt Herr André Alen das Amt als niederländischsprachiger Präsident des belgischen Verfassungsgerichtshofes an.

Präsident Alen wurde am 25. September 1950 in Assent geboren. Im Jahre 1973 wurde er Lizentiat der Rechte an der « KU Leuven », wo er zehn Jahre später mit einer Dissertation « Rechter en bestuur in het Belgische publiekrecht. De grondslagen van de rechterlijke wettigheidscontrole » zum Doktor promovierte.

Präsident Alen fing seine Berufslaufbahn 1973 als Rechtsberater an und war von 1976 bis 1978 Rechtsanwalt. 1982 wurde er Direktor der Vereinigung der belgischen Provinzen (bis 1986). Er wirkte an den verschiedenen Staatsreformen, die in unserem Land durchgeführt wurden, mit, und zwar als Berater des Ministers der Justiz (1978), als Beauftragter beim Kabinett des Premierministers (1978), als beigeordneter Kabinettschef des Vizepremierministers (1978-1979), als beigeordneter Kabinettschef des Premierministers (1979-1981) und als Kabinettschef des Ministers der Institutionellen Reformen (1981-1984) und des Premierministers (1984-1987). Als Sekretär des Ministerrates war er von 1985 bis 1992 der höchste Beamte des Landes. 1992 wurde er zum Beisitzer der Gesetzgebungsabteilung des Staatsrates ernannt (bis 2001). Durch königliche Erlasse wurde er zum Honorarkabinettschef des Premierministers und zum Honorarsekretär des Ministerrates ernannt. Durch königlichen Erlass vom 16. Juli 1993 wurde ihm der Titel eines Barons verliehen. Er ist seit 2010 Ad-hoc-Richter am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte.

Gleichzeitig baute er sich eine akademische Laufbahn auf. 1973 wurde er Assistent an der « KU Leuven » (bis 1977), anschließend Dozent am « Provinciaal Hoger Instituut voor Bestuurswetenschappen Antwerpen » (1979-1986) und (Haupt-)Dozent an der Universität Gent (1984-1992) und der « KU Leuven » (1986-1992). 1992 wurde er zum ordentlichen Professor an der « KU Leuven » (bis 2001) und zum außerordentlichen Professor an der Universität Gent (bis 1994) ernannt. Im akademischen Jahr 1997-1998 war er außerordentlicher Professor an der « Université catholique de Louvain ». Seit 2001 ist er außerordentlicher Professor an der « KU Leuven ». Er ist Autor zahlreicher Monographien und Artikel in in- und ausländischen Rechtszeitschriften, überwiegend im Bereich des Staatsrechts, der Staatsrechtsvergleichung, des Föderalismus, der Grundrechte und –freiheiten sowie des Verwaltungsrechts.

Durch königlichen Erlass vom 16. März 2001 zum Richter am Verfassungsgerichtshof ernannt, wurde er am 21. November 2012 zum niederländischsprachigen Präsidenten des Gerichtshofes gewählt, und zwar für die Zeit vom 9. Januar 2014 bis zum 31. Januar 2016. Er wird am Mittwoch, dem 5. Februar 2014 feierlich eingesetzt.